

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

Gebäudewirtschaft Hagen

Beteiligt:

40 Amt für Schulverwaltung und Hochschulwesen

Betreff:Vorstellung der Entwurfsplanung
Erweiterung Cuno - Berufskolleg**Beratungsfolge:**

15.12.2004	Betriebsausschuss GWH
08.02.2005	Bezirksvertretung Hagen-Mitte
22.02.2005	Schulausschuss

Beschlussfassung:

Schulausschuss

**ZUSAMMENFASSUNG/
BESCHLUSSVORSCHLAG**

Teil 2 Seite 1

Drucksachennummer:

0894/2004

Datum:

02.12.2004

Der Entwurfsplanung wird zugestimmt.

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0894/2004

Teil 3 Seite 1

Datum:

02.12.2004

Der Rat der Stadt Hagen hat im Rahmen der Schulentwicklungsplanung für die Berufskollegs am 20.02.2003 beschlossen, dass für die Berufskollegs Cuno I und II zusammen ein Gebäude mit 12 Unterrichtsräumen gebaut werden soll und bauliche Veränderungen im Bestand für notwendige Nutzungsänderungen realisiert werden.

Im Werksausschuss vom 16.09.04 wurde beschlossen für die Erweiterung des Cuno-Berufskollegs alternativ zur vorgestellten Planung eine Lösung im Bereich der Pausenhalle erarbeiten zu lassen.

PLANUNG

Geplant ist ein 3-geschossiges Gebäude, das in jedem Geschoss an Gebäude A (5-geschossig) Cuno I angeschlossen ist.

Standort und Abmessungen werden bestimmt durch folgende Rahmenbedingungen: Erforderliche Abstandsflächen, geschossweise Anbindung an die vorhandene Struktur und die Notwendigkeit die Belichtung der vorhandenen Räume zu erhalten.

Im Erdgeschoss ist eine 150m² große Pausenhalle geplant, über die 2 Klassen erschlossen werden. Durch den Einbau von beweglichen Trennwänden lassen sich die Räume zusammenschalten, so dass die Pausenhallenfläche im Bedarfsfall auf ca. 260 m² Nutzfläche zu vergrößern ist. Technikraum, TK, WC's, Nebenraum und Treppenhaus schließen über einen Flur an die Pausenhalle an und sind von außen zugänglich. Die Halle ist zum Gebäude D abschließbar und somit separat nutzbar.

Neu organisiert wird der Eingangsbereich. Ein Windfang führt direkt in die Treppenhalle, die mit zentraler Treppe, Aufzug, 2.Zugang von Cuno II und Anbindung an den Neubau in jedem Geschoss den Hauptverteiler von Gebäude A bildet.

Der überdachte Bereich von Gebäude A soll geschlossen und mit in die Nutzung einbezogen werden. Hier sind Besprechungsräume und ein Hausmeisterraum geplant. Der Toilettenbereich wird neu organisiert. Im Rahmen des Projektes „ÖKOPROFIT“ soll untersucht werden, ob die Toilettenspülung über Regenwassernutzung erfolgen kann.

In den identischen Obergeschossen sind je 5 Klassen als 2-bündige Anlage vorgesehen.

Die Entwurfsplanung wurde mit beiden Berufskollegs abgestimmt. Der Planung wird zugestimmt.

BAUBESCHREIBUNG

Das Gebäude erhält eine Flachgründung auf lagenweiser Verfüllung der abgebrochenen Pausenhalle und des Kellers. Als konstruktives System ist ein Stahlbetonskelettbau geplant mit aussteifenden Stahlbetonwänden, Stahlbetondecken und Stahlträgern als Dachtragwerk. Die Konstruktion soll weitgehend elementiert und vorgefertigt werden.

Das 5° geneigte Pultdach erhält eine Alublechdeckung, System Calzip.

Als Außenhaut ist ein Wärmedämmverbundsystem und eine Aluminium / Glasfassade mit Sonnenschutzverglasung vorgesehen.

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0894/2004

Teil 3 Seite 2

Datum:

02.12.2004

Der Innenausbau soll entsprechend dem im Schulbau erforderlichen, durch DIN-Normen, GUV- und Schulbaurichtlinien und durch die erforderliche Robustheit der Materialien weitgehend vorgegebenen Standard erfolgen: Doppelt beplankte GK-Wände, Kautschuk als Bodenbelag, kunststoffbeschichtete Türblätter, abgehängte elementierte Decken. Zur Belichtung der Flure sind raumhohe Türen mit Oberlichtern vorgesehen.

BAUMBESTAND

Für das Bauvorhaben müssen 2 Linden gefällt werden, das Forstamt bereitet eine entsprechende Vorlage vor. Die Ahorne an der Ecke Viktoria/ Bergstraße können auf Grund der Planung vollständig erhalten bleiben. Sie werden während der Bauzeit entsprechend geschützt.

ZEITLICHER ABLAUF

Im Sommer 2005 soll mit der Maßnahme begonnen werden, Fertigstellung des Neubaus ist zum Beginn der 2. Hälfte des Schuljahres 2005/06 vorgesehen .

FINANZIERUNG

Die Finanzierung erfolgt in vollem Umfang aus Mitteln der Schulpauschale.

VORBERATUNG

Der Betriebsausschuss GWH hat in seiner Sitzung am 15.12.2004 beschlossen, den nachberatenden Gremien zu empfehlen der Entwurfsplanung zuzustimmen.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN	Drucksachennummer: 0894/2004
Teil 4 Seite 1	Datum: 02.12.2004

In der Schulpauschale sind für die Gesamtmaßnahme 3,5 Mio. € vorgesehen.

Veröffentlichung:

Ja
Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerin

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Gebäudewirtschaft Hagen
40 Amt für Schulverwaltung und Hochschulwesen

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

